

BESCHLUSSPROTOKOLL

über die öffentliche Sitzung des Gemeinderates vom 06.02.2019
im großen Sitzungssaal des Rathauses Kirchheim unter Teck

Beginn: 17:05 Uhr Ende: 18:27 Uhr

§§ 1 – 17 öffentlich

ANWESENHEIT

Vorsitz

Oberbürgermeisterin Angelika Matt-Heidecker (stimmberechtigt)

Mitglieder

Stadtrat Walter Aeugle	
Stadtrat Reinhold Ambacher	
Stadtrat Thomas Auerbach	ab 18:02 Uhr vor Beschlussfassung § 10 ö
Stadtrat Andreas Banzhaf	ab 17:32 Uhr vor Beschlussfassung § 3 ö
Stadtrat Dr. Jürgen Berghold	ab 17:17 Uhr vor Beschlussfassung § 3 ö
Stadtrat Hans-Peter Birkenmaier	ab 17:12 Uhr vor Beschlussfassung § 3 ö
Stadträtin Tonja Brinks	
Stadtrat Klaus Buck	
Stadtrat Marc Eisenmann	
Stadträtin Eva Frohnmeyer-Carey	
Stadtrat Michael Gänßle	
Stadtrat Ralf Gerber	ab 17:10 Uhr vor Beschlussfassung § 3 ö
Stadträtin Marianne Gmelin	
Stadtrat Stefan Gölz (SPD)	
Stadtrat Stefan Gölz (CDU)	
Stadträtin Anja Hezinger	
Stadträtin Renate Hirsch	
Stadtrat Andreas Kenner	ab 17:08 Uhr vor Beschlussfassung § 3 ö
Stadtrat Hans Kiefer	ab 17:57 Uhr vor Beschlussfassung § 9 ö
Stadtrat Arne Knoblauch	
Stadtrat Ulrich Kreyscher	
Stadtrat Ulrich Kübler	
Stadträtin Sabine Lauterwasser	
Stadtrat Christoph Lempp	
Stadtrat Manfred Machoczek	ab 17:55 Uhr vor Beschlussfassung § 9 ö
Stadtrat Dr. Christoph Miller	
Stadtrat Gerd Mogler	
Stadträtin Dr. Silvia Oberhauser	
Stadträtin Dr. Natalie Pfau-Weller	
Stadtrat Dr. Thilo Rose	
Stadträtin Bettina Schmauder	
Stadtrat Wilfried Veaser	ab 18:10 Uhr vor Beschlussfassung § 11 ö

Entschuldigt

Stadträtin Renata Alt
Stadträtin Sabine Bur am Orde-Käß

aus beruflichen Gründen verhindert
aus privaten Gründen verhindert

Verwaltung

Erster Bürgermeister Günter Riemer
Bürgermeister Stefan Wörner
Ortsvorsteher Christopher Flik (Jesingen)
Stv. Ortsvorsteher Dr. Alexander Forkl (Lindorf)
Ortsvorsteherin Veronika Holz (Nabern)
Ortsvorsteher Hermann Kik (Ötlingen)
Frau Michaela Göhler-Bald (Bildung)
Herr Claus Kuchelmeister (Rechnungsprüfungsamt)
Herr Gernot Pohl (Städtebau und Baurecht)
Herr Martin Zimmert (Stadtwerke)
Frau Silvia Oesterle (Gebäude und Grundstücke)
Frau Aurora Luna (Verwaltungspraktikantin)

Schriftführer/in

Frau Edeltraud Bolai (Gremien und Öffentlichkeitsarbeit)

Bekanntgabe von Beschlüssen

Aus der nichtöffentlichen Sitzung des **Gemeinderates** vom 12.12.2018 sind folgende Beschlüsse bekannt zu geben:

§ 35 nichtöffentlich

**Kündigung der Vereinbarung über die
Beauftragung des Vereins buefet e.V.**

Zustimmung zur Kündigung der Vereinbarung über die Beauftragung des Vereins buefet e.V. mit der Wahrnehmung der Aufgaben des Pflegestützpunktes bis spätestens 31.12.2018.

§ 36 nichtöffentlich

**Verleihung der Eigenschaft als
Ehrenabteilungskommandant der
Freiwilligen Feuerwehr Kirchheim unter Teck**

Zustimmung zur Verleihung der Eigenschaft als Ehrenkommandant der Freiwilligen Feuerwehr Kirchheim unter Teck an Herrn Oberbrandmeister Hermann Stolz.

§ 37 nichtöffentlich

**Vergabe von Zuschüssen im Rahmen der
zentralen Antragsstellung
- Vorstellung der Leitlinien**

1. Zustimmung zu den Leitlinien zur Gewährung von Zuschüssen im Rahmen der zentralen Antragstellung im Bereich Sport.
2. Zustimmung zu den Leitlinien zur Gewährung von Zuschüssen im Rahmen der zentralen Antragstellung im Bereich Soziales.
3. Zustimmung zu den Leitlinien zur Gewährung von Zuschüssen im Rahmen der zentralen Antragstellung im Bereich Kultur.
4. Kenntnisnahme vom Vorgehen der Verwaltung zur Gewährung von Zuschüssen im Rahmen der zentralen Antragstellung im Bereich Bildung, Freie Träger von Kindertageseinrichtungen in Kirchheim unter Teck.

Einwohner/innen fragen - die Verwaltung antwortet

Keine Wortmeldungen.

**Städtebauliche Entwicklung Berg-Ost
- Städtebaulicher Vorentwurf**

Gesetzliche Anzahl Stimmberechtigter: 35

Anwesende Anzahl Stimmberechtigter: 29

OV Kik (Ötlingen) nimmt wegen Befangenheit an der Beratung und Beschlussfassung nicht teil und bei den Zuhörern Platz.

Beschluss Nr. 1

Der Antrag erhält keine Mehrheit bei

4 Ja-Stimmen
22 Nein-Stimmen
3 Enthaltungen
0 Nicht abgestimmt

Antrag StR Dr. Berghold (GRÜNE)

Aufschiebung der weiteren Planung um 2 Jahre. Danach Weiterentwicklung nur bei zusätzlichem Bedarf.

Beschluss Nr. 2

Der Antrag erhält keine Mehrheit bei

7 Ja-Stimmen
21 Nein-Stimmen
1 Enthaltung
0 Nicht abgestimmt

Antrag von StRin Frohnmeyer-Carey (Frauenliste)

Ausschreibung eines Wettbewerbs.

Beschluss Nr. 3

Der Antrag erhält eine Mehrheit bei

21 Ja-Stimmen
6 Nein-Stimmen
2 Enthaltungen
0 Nicht abgestimmt

1. Zustimmung zum städtebaulichen Vorentwurf Berg-Ost.
2. Auftrag an die Verwaltung, den in der Sitzungsvorlage GR/2019/012 vorgestellten Vorentwurf weiter zu entwickeln.

**Steingauquartier Baufeld 4
- Grundstücksreservierung für Nachrückerprojekt**

Gesetzliche Anzahl Stimmberechtigter: 35
Anwesende Anzahl Stimmberechtigter: 29

StR Birkenmaier nimmt wegen Befangenheit an der Beratung und Beschlussfassung nicht teil und bei den Zuhörern Platz.

Beschluss

Der Antrag erhält eine Mehrheit bei

27 Ja-Stimmen
0 Nein-Stimmen
0 Enthaltungen
2 Nicht abgestimmt

1. Zustimmung zur Grundstücksreservierung für das Nachrückerprojekt **KirchHEIMAT** auf der Parzelle 10 im Baufeld 4 (Flst. 727/44).
2. Sollte das Projekt KirchHEIMAT wider Erwarten nicht ausgeführt werden, tritt an dessen Stelle als Nachrücker das **Projekt Hof-Haus 4.10** der Fa. Projektentwicklung Rudolph mit nahezu identischem Inhalt.

**Vorhabenbezogener Bebauungsplan
gemäß § 13 a BauGB
"Ortsmitte Jesingen West" - 5. Änderung - Boßlerweg
Gemarkung Jesingen
Planbereich Nr. 57/04/5
- Einstellung des Verfahrens**

Gesetzliche Anzahl Stimmberechtigter: 35
Anwesende Anzahl Stimmberechtigter: 29

Beschluss

Der Antrag erhält eine Mehrheit bei

26 Ja-Stimmen
0 Nein-Stimmen
0 Enthaltungen
3 Nicht abgestimmt

1. Kenntnisnahme vom Sachverhalt, dargestellt in der Sitzungsvorlage GR/2019/004.
2. Einstellung des Bebauungsplanverfahrens Vorhabenbezogener Bebauungsplan gemäß § 13 a BauGB „Ortsmitte Jesingen West“ – 5. Änderung – Boßlerweg, Gemarkung Jesingen, Planbereich 57.04/5.

§ 6 öffentlich

GR 06.02.2019
GR/2019/010

**Gestaltungsbeirat
- Entscheidung über die Neubesetzung
von zwei Mitgliedern**

Gesetzliche Anzahl Stimmberechtigter: 35
Anwesende Anzahl Stimmberechtigter: 29

Beschluss

Der Antrag erhält eine Mehrheit bei

27 Ja-Stimmen
0 Nein-Stimmen
0 Enthaltungen
2 Nicht abgestimmt

Der Gestaltungsbeirat wird wie folgt nach- bzw. neubesetzt:

- Architektur: Herr Matthias Hein
- Freiraumplanung: Frau Prof. Susanne Burger

§ 7 öffentlich

GR 06.02.2019
GR/2019/005

**Neubestellung der Mitglieder des Kunstbeirates
bis 31.12.2021**

Gesetzliche Anzahl Stimmberechtigter: 35
Anwesende Anzahl Stimmberechtigter: 29

Beschluss

Der Antrag erhält eine Mehrheit bei

29 Ja-Stimmen
0 Nein-Stimmen
0 Enthaltungen
0 Nicht abgestimmt

Die Mitglieder des Kunstbeirates werden bis 31.12.2021 wie folgt bestellt:

Frau Monika Schaber (Sprecherin)
Frau Hannelore Weitbrecht
Frau Susanne Jakob
Frau Dr. Heiderose Langer
Frau Stef Stigel
Herr Florian van het Hekke
Herr Steffen Schlichter

Frau Katharina Sophia Hardt (SG Kultur und Museum) kraft Amtes als beratendes Mitglied

**Kommunalwahlen am 26. Mai 2019
- Änderung der Zusammensetzung des
Gemeindewahlausschusses**

Gesetzliche Anzahl Stimmberechtigter: 35
Anwesende Anzahl Stimmberechtigter: 29

Beschluss

Der Antrag erhält eine Mehrheit bei

29 Ja-Stimmen
0 Nein-Stimmen
0 Enthaltungen
0 Nicht abgestimmt

1. Die Bestellung von Frau Eva Baudouin zum stellvertretenden Mitglied des Gemeindewahlausschusses wird widerrufen.
2. Zum weiteren stellvertretenden Mitglied des Gemeindewahlausschusses wird Frau Dorothea Veese gewährt.

Der Gemeindewahlausschuss setzt sich danach wie folgt zusammen:

Vorsitzende:

Oberbürgermeisterin
Matt-Heidecker, Angelika

Stellvertreter:

Bürgermeister
Wörner, Stefan

Mitglieder:

Köber, Sybille
Tangl, Christoph

Stellvertreter:

Gregor, Hans
Veese, Dorothea

**Ferienbetreuung in Kirchheim unter Teck
- Neuregelungen und Gebührenerhöhung**

Gesetzliche Anzahl Stimmberechtigter: 35
Anwesende Anzahl Stimmberechtigter: 31

Beschluss

Der Antrag erhält eine Mehrheit bei

30 Ja-Stimmen
1 Nein-Stimme
0 Enthaltungen
0 Nicht abgestimmt

1. Kenntnisnahme des Berichts „Ferienprogramme und -betreuung in Kirchheim unter Teck“ (Anlage 1 zur Sitzungsvorlage GR/2019/014).
2. Zustimmung zur Erhöhung des Honorars für die Familien-Bildungsstätte Kirchheim unter Teck e.V. von derzeit 5.000 € auf 7.000 € für die Verwaltung der Anmeldungen und Abrechnungen der Ferienbetreuung an Grundschulen.
3. Zustimmung zur stufenweise Anpassung und Ergänzung der Gebühren für die Ferienbetreuung an Grundschulen wie folgt:

Neuer Kostenbeitrag		2019	2020
Zeitliches Angebot			
07:00 – 17:00 Uhr	Materialkosten, Betreuungskosten und Mittagessen	14 €	16 €
07:00 – 14:30 Uhr	Materialkosten, Betreuungskosten und Mittagessen	12 €	13 €
07:00 – 13:00 Uhr	Materialkosten, Betreuungskosten und Mittagessen	10 €	11,50 €
07:00 – 13:00 Uhr	Materialkosten, Betreuungskosten	7 €	8 €

Stadtpassinhaber zahlen wie bisher nur die Materialkosten (2 €), sowie 1 € für das Mittagessen.

Die Erhöhung tritt im ersten Schritt zu den Pfingstferien 2019, im zweiten Schritt ab 01.01.2020 in Kraft.

4. Geschwisterkindregelung

Zustimmung zur Reduzierung der Gebühren für die Ferienbetreuung um 2 € pro Betreuungstag und Kind, wenn mehr als 1 Kind einer Familie zur Ferienbetreuung in den entsprechenden Ferien angemeldet ist.

5. Stornogebühren

Erfolgt eine Abmeldung von 3 Monaten bis zu 4 Wochen vor dem jeweiligen Ferienbeginn, wird eine Stornogebühr in Höhe von 25 % der Gesamtsumme fällig.

Bei einer Abmeldung von 4 Wochen bis zu 2 Wochen vor dem jeweiligen Ferienbeginn, wird eine Stornogebühr in Höhe von 50 % der Gesamtsumme fällig.

Bei einer Abmeldung von 2 Wochen vor dem jeweiligen Ferienbeginn, wird eine Stornogebühr in Höhe von 100 % der Gesamtsumme fällig.

**Kindertageseinrichtungen freier Träger
- Ausbildungspakt und Vertragsanpassungen**

Gesetzliche Anzahl Stimmberechtigter: 35
Anwesende Anzahl Stimmberechtigter: 32

Beschluss

Der Antrag erhält eine Mehrheit bei

31 Ja-Stimmen
0 Nein-Stimmen
0 Enthaltungen
1 Nicht abgestimmt

1. Auftrag an die Verwaltung zur Änderung und Ergänzung der Verträge mit den freien Trägern von Kindertageseinrichtungen wie in der Sitzungsvorlage GR/2019/015 dargestellt:
 - Spiegeldauszahlung entsprechend der städtischen Regelung und Bereitstellung weiterer Haushaltsmittel in Höhe von 22.500 € im THH 6 ab dem Haushaltsjahr 2019. Deckung der für 2019 benötigten Mittel erfolgt sofern erforderlich über die Deckungsreserve.
 - Übernahme der Arbeitgeberkosten für eine Stelle im Rahmen der Praxisintegrierten Ausbildung (PIA) pro Einrichtung eines freien Trägers von Kindertageseinrichtungen in Kirchheim unter Teck ab dem Ausbildungsjahr 2019/2020 und Bereitstellung weiterer Haushaltsmittel in Höhe von 60.000 € im THH 6 im Haushaltsjahr 2019 und 180.000 € im THH 6 ab dem Haushaltsjahr 2020. Deckung der für 2019 benötigten Mittel erfolgt sofern erforderlich über die Deckungsreserve.
 - Anteilige Bezuschussung von weiteren Personalkosten bei Einsatz einer weiteren PIA-Stelle pro Einrichtung bei Anrechnung auf den Mindestpersonalschlüssel (40%) entsprechend der Verträge.
2. Kenntnisnahme, dass weitere Gespräche zur Anpassung der Verträge im Jahr 2019 stattfinden werden.

**Strategische Ausrichtung der
Stadt Kirchheim unter Teck
- Steuerungsbericht zum Handlungsfeld
"Bildung" zum 31.12.2018**

Gesetzliche Anzahl Stimmberechtigter: 35

Anwesende Anzahl Stimmberechtigter: 33

Beschluss

Der Antrag erhält eine Mehrheit bei

32 Ja-Stimmen
0 Nein-Stimmen
0 Enthaltungen
1 Nicht abgestimmt

1. Kenntnisnahme vom Steuerungsbericht zum Handlungsfeld „Bildung“ zum 31.12.2018, dargestellt in der Anlage 1 zur Sitzungsvorlage GR/2019/006.
2. Anpassung bzw. Ergänzung der Leistungsziele und Maßnahmen:
 - Anpassung der Terminierung der Maßnahme 2.01 „Behebung der Brandschutzmängel an der KW-Schule bis **30.06.2020**.“
 - Anpassung der Terminierung der Maßnahme 2.03 „Freihof-Realschule – Brandschutz Fachklassentrakt bis **15.09.2019**.“
 - Anpassung der Terminierung der Maßnahme 3.01 „Bis zum **30.03.2019** wird ein Konzept zur Weiterentwicklung des digitalen Angebots erstellt.“
 - Aufnahme der neuen Maßnahmen **2.06 „Umsetzung der Brandschutzmaßnahmen an der Alleenschule bis 31.12.2020**.“
 - Anpassung der Terminierung der Maßnahme 5.01 „Es gibt ein Konzept zur technischen Umsetzung der Medienentwicklungsplanung bis zum **31.12.2019**.“
 - Aufnahme der neuen Maßnahme **6.04 „Es wird eine Bedarfsabfrage unter Eltern von Kindern im Alter von 0 bis 4 Jahren im gesamten Stadtgebiet durchgeführt, mit dem Ziel, die eingerichteten Betreuungszeiten zu überprüfen und den Bedarf an Betreuungsleistungen zu erheben bis 31.07.2019**.“
 - Anpassung der Terminierung der Maßnahme 7.02 „Entwicklung eines gemeinsamen Qualitätsverständnisses mit den freien Trägern von Kindertageseinrichtungen bis **31.05.2019**.“
 - Anpassung der Terminierung der Maßnahme 7.03 „Es gibt ein zentrales Vormerkssystem bis **31.12.2020**.“
 - Aufnahme der neuen Maßnahme **9.04 „Ein weiterer Ausbau von Koordinationsstellen/ Teamleitungen an den Ganztagschulen, an denen mehr als 3 pädagogische Fachkräfte beschäftigt sind, wird bis 31.05.2020 geprüft**.“
 - Aufnahme eines neuen Leistungsziels 10 zur Weiterentwicklung der Infrastruktur „Alle zur Sicherstellung des Schulbetriebs notwendigen Maßnahmen werden laufend nach Prioritäten umgesetzt.“

Maßnahmen:

10.01 Sanierung der NWT Räume an der Alleenschule bis 31.12.2021

10.02 Sanierung der NWT Räume am Schlossgymnasium bis 31.12.2021

10.03 Sanierung der NWT Räume am LUG bis 31.12.2021

**Strategische Ausrichtung der
Stadt Kirchheim unter Teck
- Steuerungsbericht zum Handlungsfeld
"Moderne Verwaltung und Gremien" zum 31.12.2018**

Gesetzliche Anzahl Stimmberechtigter: 35
Anwesende Anzahl Stimmberechtigter: 33

Beschluss

Der Antrag erhält eine Mehrheit bei

31 Ja-Stimmen
0 Nein-Stimmen
0 Enthaltungen
2 Nicht abgestimmt

1. Kenntnisnahme vom Steuerungsbericht zum Handlungsfeld „Moderne Verwaltung und Gremien“ zum 31.12.2018, dargestellt in der Anlage 1 zur Sitzungsvorlage GR/2019/007.
2. Anpassung bzw. Ergänzung der Leistungsziele und Maßnahmen:
zu Leistungsziel 1
 - Anpassung der Terminierung der Maßnahme 1.01 „Auf Grundlage der regionalen Backboneplanung wird bis spätestens zum **30.06.2019** ein örtliches Konzept zur Breitbandversorgung erstellt.“zu Leistungsziel 2
 - Konkretisierung der Formulierung des Leistungsziels 2 „Die Online-Angebote **der Stadtverwaltung** Kirchheim unter Teck sind ausgebaut.“
 - Aufnahme der neuen Maßnahme „**Einführung der E-Rechnung bis 30.06.2020.**“
 - Aufnahme der neuen Maßnahme „**Einführung von E-Payment bis 30.06.2020.**“
 - Aufnahme der neuen Maßnahme „**Einführung der E-Akte (E-Steuerakte) bis 30.06.2020.**“zu Leistungsziel 3
 - Anpassung der Terminierung der Maßnahme 3.01 „Eine Bestandsanalyse auf der Grundlage einer Sicherheitsuntersuchung ist spätestens bis zum **31.12.2019** erfolgt.“
 - Anpassung der Terminierung der Maßnahme 3.02 „Ein IT-Sicherheitskonzept mit den erforderlichen priorisierten Maßnahmen ist spätestens bis zum **31.12.2020** erarbeitet.“

zu Leistungsziel 4

- Überführung des Leistungsziels 4 mit Maßnahmen in zwei konkretere Leistungsziele 6 und 7.
- Anpassung der Terminierung der bisherigen Maßnahme 4.01 „**Zur Optimierung des Arbeitsumfeldes wird bis zum 30.06.2019 ein „Verwaltungsgebäudekonzept“ entwickelt.**“
- Anpassung der Terminierung der bisherigen Maßnahme 4.04 „Einführung eines Intranets bis zum **30.09.2019.**“
- Anpassung der Terminierung der bisherigen Maßnahme 4.06 „Die Pilotierung zum mobilen Arbeiten ist bis zum **31.03.2019** abgeschlossen.“
- Aufnahme der neuen Maßnahme „**Der Umbau der Räumlichkeiten im Otto-Ficker-Areal und der Umzug der betroffenen Abteilungen ist bis 31.12.2019 erfolgt.**“

zu Leistungsziel 5

- Aufnahme der neuen Maßnahme „**In einem 2. Schritt werden zur Optimierung der Gremienarbeit bis spätestens 30.09.2019 Tablets für die Ortschaftsräte eingeführt.**“
- Konkretisierung der Maßnahme 5.03: „**Es ist ein Finanzcockpit zum 31.12.2019 eingeführt.**“

§ 13 öffentlich

GR 06.02.2019
GR/2019/013

**Kreditermächtigung 2019 für die Stadtwerke
- Ermächtigung der Verwaltung**

Gesetzliche Anzahl Stimmberechtigter: 35
Anwesende Anzahl Stimmberechtigter: 33

Beschluss

Der Antrag erhält eine Mehrheit bei

31 Ja-Stimmen
0 Nein-Stimmen
0 Enthaltungen
2 Nicht abgestimmt

Ermächtigung der Geschäftsführung der Stadtwerke zur Kreditaufnahme im Rahmen der beschlossenen Kreditermächtigung für 2019.

§ 14 öffentlich

GR 06.02.2019
GR/2019/003

**Jubiläumszuschuss anlässlich des
50-jährigen Bestehens des club bastion e.V. 2018
- Aufhebung des Sperrvermerkes im Haushaltsjahr 2018**

Gesetzliche Anzahl Stimmberechtigter: 35
Anwesende Anzahl Stimmberechtigter: 33

Beschluss

Der Antrag erhält eine Mehrheit bei

31 Ja-Stimmen
0 Nein-Stimmen
0 Enthaltungen
2 Nicht abgestimmt

Aufhebung des Sperrvermerks im Haushaltsjahr 2018 zur Auszahlung eines einmaligen Zuschusses in Höhe von 9.000 € für das 50-jährige Jubiläum des club bastion e.V. im Jahr 2018.

§ 15 öffentlich

GR 06.02.2019
GR/2019/022

**Genehmigung einer überplanmäßigen Ausgabe im
Haushaltsjahr 2018
- Mittelumschichtung für das Budget
Grünflächen und Friedhöfe**

Gesetzliche Anzahl Stimmberechtigter: 35
Anwesende Anzahl Stimmberechtigter: 33

Beschluss

Der Antrag erhält eine Mehrheit bei

31 Ja-Stimmen
0 Nein-Stimmen
0 Enthaltungen
2 Nicht abgestimmt

Genehmigung einer Umschichtung von 155.000 € von Budgeteinheit THH02 Gebäudewirtschaft auf THH10 Grünflächen im Jahr 2018.

§ 16 öffentlich

GR 06.02.2019
GR/2019/016

**Annahme von Spenden, Schenkungen und ähnlichen
Zuwendungen über 10.000 € gemäß
§ 78 Abs. 4 Gemeindeordnung**

Gesetzliche Anzahl Stimmberechtigter: 35
Anwesende Anzahl Stimmberechtigter: 33

Beschluss

Der Antrag erhält eine Mehrheit bei

32 Ja-Stimmen
0 Nein-Stimmen
0 Enthaltungen
1 Nicht abgestimmt

Der Annahme der Spende in Höhe von 20.000 € für den Bildungs- und Sozialfond wird zugestimmt.

Allgemeine Verwaltungsangelegenheiten

223 1. Defekte Lampen in der Küferstraße

StR Kreyscher (FDP/KiBü) bemängelt, dass die Reparatur der defekten Lampen in der Küferstraße von Ende November bis Mitte Januar gedauert habe.

EBM Riemer berichtet, dass nicht nur in der Küferstraße, sondern auch in anderen Straßen defekte Lampen zu beklagen waren. Aus diesem Grund sei man im Moment mit dem Dienstleister Netze BW GmbH in ersten Gesprächen. Die vertraglich zugesicherte Serviceleistung werde nicht korrekt umgesetzt. Das habe auch etwas mit der Verkehrssicherheit zu tun.

Allgemeine Verwaltungsangelegenheiten

220 2. Rettungswesen bei Buskaps

StR Kenner (SPD) weist auf seine Anfrage vor einiger Zeit hin. In Tübingen seien Rettungsfahrzeuge nicht an einem haltenden Bus vorbeikommen, weil es einen Rückstau gegeben habe. Er habe Sorge, dass dies bei der Einrichtung von Buskaps in Ötlingen auch passieren könnte.

EBM Riemer informiert, dass bei solchen Planungen alle möglichen Institutionen hinzugezogen werden. Auch die Rettungsdienste seien an den Planungen beteiligt. Dazu gäbe es auch einschlägige Vorschriften. Möglicherweise sehen es einzelne Mitarbeiter, die Rettungsfahrzeuge fahren anders. Dieselben Befürchtungen habe es beim Aldi Kreisel gegeben. Es gäbe aber keine Probleme. Rettungsdiensten im Einsatz sei Vorfahrt zu gewähren. Er verweist auf die Diskussionen, die aktuell zu den Freihaltespuren auf den Autobahnen geführt werden. Probleme mit Buskaps und Rettungsdiensten in Städten mit vergleichbarer Größe seien nicht bekannt.

Allgemeine Verwaltungsangelegenheiten

220 3. Bürgerinitiative „Bison“

StR Dr. Rose (CDU) berichtet, dass in Nabern die Bürgerinitiative „Bison“ gegründet wurde, die konstruktiv nach Lösungen suche und nichts verhindern möchte. Er halte es für wichtig, dass dieses Engagement gewürdigt werde. Deshalb sollte der Bürgerinitiative die Gelegenheit gegeben werden, angehört zu werden. Die Vorschläge sollten Eingang in die Planungen finden. Er halte es für wichtig, vor dem Auslegungsbeschluss einen runden Tisch zu veranstalten, an dem Vertreter der Bürgerinitiative, der Verwaltung, des Gemeinderats und der Firma Sirius teilnehmen.

OBin Matt-Heidecker berichtet, dass die Bürgerinitiative nächste Woche ihre Vorstellungen der Verwaltungsspitze vorstellen werde. Sie werde auch ein Gespräch mit Vertretern der Firma Sirius führen. Außerdem werde das Thema verwaltungsintern aufgearbeitet. Danach werde es eine kurzfristige Einladung der Verwaltung geben, zu der Vertreter aller Fraktionen, der Bürgerinitiative und der Firma Sirius eingeladen werden. Man wolle gemeinsam Wege suchen, um den Interessen beider Seiten gerecht zu werden.

Dieses Vorgehen müsse ihm bekannt sein, da es gestern Abend im Ältestenrat mit allen Fraktionsvorsitzenden so abgesprochen worden sei, nachdem aus allen Fraktionen eine positive Rückmeldung zur Bürgerinitiative erfolgt sei.

Gez. Bolai